

Information 1451

H0929R, H0929, H0934R, H934

Ladedruckseitiger Ölverlust am Turbolader wegen falscher Messung des Abgasgegendruckes durch defekte Druck(-differenz)-Sensoren

Achtung :

Auffällig bei diesem Sachverhalt ist, dass nach dem Austausch des Turboladers verdichterseitig ein Ölverlust festgestellt wird. Ursache hierfür ist ein erhöhter Abgasgegendruck durch einen verstopften Dieselpartikelfilter.

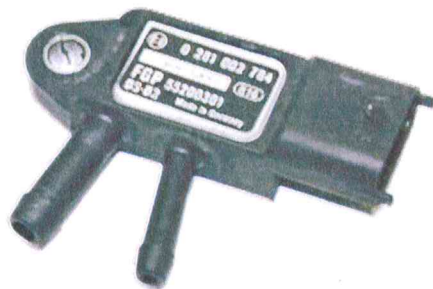
Zu dieser unerkannten Verstopfung des Dieselpartikelfilters (DPF) kommt es, wenn am Differenzdrucksensor und dessen Leitungen Materialermüdungen auftreten. Diese schleichende Undichtigkeit führt zum Druckverlust am Sensor und nachfolgend zur vollständigen Verrussung der Prüfleitungen.

Beides ist verantwortlich für die fehlerhafte Rückmeldung an das Motorsteuergerät und in Folge verzögerte oder gar ausbleibende Regenerierung des DPF.

Erhöhter Abgasgegendruck führt zu Verrussungen der Abgasrückführung (AGR), Regelklappe und den Drallklappen der Ansaugbrücke. Heiße Abgase drücken ins Lagergehäuse des Turboladers und verursachen den verdichterseitigen Ölverlust. Dieses Öl sammelt sich dann im Ladeluftkühler an.

Manuelle Messung des Abgasgegendruckes:

Freigeblasene Prüfleitung vor DPF am Differenzdrucksensor mit T-Stück, Schlauchleitung und Manometer abgreifen. Bei Betriebstemperatur des Fahrzeuges darf während einer Probefahrt auch unter Volllast, der gemessene Abgasgegendruck in keinem Drehzahlbereich **300 mbar** erreichen.



Fahrzeughersteller: OPEL, VAUXHAL, SAAB, FIAT

Fahrzeug: Astra, Vectra, Signum; Zafira, Saab 9-3, Saab 9-5, Croma

Motorcode: Z19 DTH, 1.9 CDTi, 1.9 Multijet, 1.9TiD